Freizeittorte

Thema:
Suchtprävention

Schulstufe:
ab 5. Schulstufe

Gesamtdauer:
1 Unterrichtseinheit

Wenig Vorbereitung!

Material:
große Blätter Papier (z.B. A3), Farbstifte oder Wachsmalkreiden

Hintergrundinformationen
Im Jugendalter nimmt die Möglichkeit und Notwendigkeit zu, eigene Entscheidungen zur Lebensgestaltung zu treffen. Dieser Zugewinn an Entscheidungsspielraum stellt die Jugendlichen vor die Aufgabe, zwischen den eigenen Bedürfnissen und den Erwartungen der Umwelt eine Balance zu finden. In der Art und Weise, wie die Jugendlichen ihre Schwerpunkte zwischen Schule, Freundeskreis, Familie, Sport und anderen Hobbys setzen, kommen persönliche Neigungen, Wünsche, Gewohnheiten, Einstellungen und Haltungen zum Ausdruck.

PHASE	DAUER	INHALT
EINSTIEG	5 Min	Erklären Sie den Schülerinnen und Schülern kurz, worum es in dieser Übung geht.
ERARBEITEN	25 Min	Jeder Schüler und jede Schülerin malt nun einen Kreis auf sein /ihr Blatt. Sie bekommen den Auftrag, den Kreis in Segmente entsprechend ihrer Freizeitaktivitäten und deren Dauer zu unterteilen. Vorab wird geklärt, ob es um ihre Aktivitäten innerhalb der letzten Woche oder des letzten Monats geht. Je nach Zeitaufwand entstehen ungleich große Stücke. Am Rand des Kreises wird die geschätzte Zeit (in Stunden) eingetragen. Die Schülerinnen und Schüler können sich nun in 2er-Gruppen über ihre Ergebnisse austauschen und feststellen, wo sie mit der Aufteilung ihrer Freizeit mit den Mitschülern und Mitschülerinnen übereinstimmen und wo sie sich unterscheiden.
ABSCHLUSS	20 Min	Im Plenum oder in Kleingruppen werden die Ergebnisse anhand folgender Fragen diskutiert: • Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Freizeitaktivitäten gibt es? • Habt ihr Anregungen für eure persönliche Freizeitgestaltung bekommen? • Gibt es wünschenswerte, sinnvolle und machbare Änderungsmöglichkeiten? Könnt ihr euch bei gleichen Interessen vorstellen, diese gemeinsam durchzuführen?

Quelle:
mod. nach KAUFMANN H. (1997): Suchtvorbeugung in der Praxis. Ein Arbeitsbuch für Schule und Jugendarbeit. 99 Übungen und Anregungen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag. In: BMBWK (Hrsg. 2005): Suchtprävention in der Schule. Wien. S. 61.

© *give – Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen. Eine Initiative von BMBWF, BMSGPK und ÖJRK.*
www.give.or.at/angebote/praxis/